

Passauer Neue Presse vom 16.10.2020

## Straße und Kanal waren billiger als erwartet



Zufriedene Gesichter beim Ortstermin in der Gotthard-Oswald-Straße: Bürgermeister Andreas Kroner (li.) lobte die saubere und gründliche Arbeit aller Beteiligten. –Foto: Kellermeier

Die Baustelle in der Gotthard-Oswald-Straße ist fertiggestellt. Am Freitag nahm Bürgermeister Andreas Kroner die Baustelle sehr zufrieden ab - mit einem großen Lob für die Kanal- und Straßenbauer: "Es wurde sehr gründlich und sauber gearbeitet". Baubeginn war Anfang März. Der betroffene Felsenweg musste zuvor immer wieder gesperrt werden. Zuletzt auch, weil vor der Asphaltierung Asphaltkleber auf den Bereich aufgetragen wurde, der für die Autos schädlich sein kann.

Anfang Oktober sind die Bauarbeiten erfolgreich beendet worden. Insgesamt belaufen sich die gesamten Baukosten auf 1,55 Millionen Euro. Es wurde ein Trennsystem aufgebaut, da vorher ein Mischsystem bestand. Das bedeutet, dass einige Haushalte noch nicht angeschlossen und somit über private Kleinkläranlagen liefern.

Die Kosten bewegen sich weit unter den Kostenberechnungen für Kanal und Straße. Die Trinkwasserleitung liegt hier aufgrund erheblicher Mehrlänge in den provisorischen Leitungen etwas über der Kostenberechnung. Insgesamt war der Ablauf reibungslos. "Ein besonderes Lob gilt der Baufirma H&T Bau Ruhmannsfelden, sowie dem Ingenieurbüro EBB Regensburg für die Planung", so Kroner bei der Baustellenabnahme. Für alle Bewohner der Straße besteht ein Anschlusszwang an die neuen Kanalleitungen.